

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

SPECTARIS. Deutscher Industrieverband
für optische, medizinische und
mechatronische Technologien e.V.

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
wolbeck@spectaris.de

Presseinformation, Berlin 06.06.2018

Neue Doppelspitze für die Technische Kommission Medizintechnik von SPECTARIS

Zahlreiche neue Aufgaben warten auf Sarah Haake-Schäfer und Dr. Rainer Kalamajka / Langjähriger Vorsitzender Dr. Peter Gebhardt feierlich verabschiedet

Die Technische Kommission Medizintechnik (TKMT) des Industrieverbandes SPECTARIS hat eine neue Führung: Auf der Sommersitzung des Gremiums für die Regulatory-Affairs-Koordination des Fachverbands Medizintechnik wurde der langjährige Vorsitzende, Dr. Peter Gebhardt von der Drägerwerk AG & Co. KGaA, feierlich in den Ruhestand verabschiedet und übergab die Leitung an seine Nachfolger. Die TKMT erhält künftig eine Doppelspitze: Sarah Haake-Schäfer von der Carl Zeiss Meditec AG und Dr. Rainer Kalamajka von der Miele & Cie. KG übernehmen die Führung.

Dr. Peter Gebhardt hatte den Vorsitz der TKMT seit März 2006 inne und begleitete dabei aktiv die Medizinproduktegesetzgebung in Deutschland und in der EU. „In dieser Zeit konnten wir das Gremium gemeinsam mit weiteren Branchenmitstreitern zum zentralen Anlaufpunkt im Verband für alle regulatorischen Fragen rund um Medizinprodukte und als kompetenten Ansprechpartner bei der Politik etablieren. Darauf können wir alle stolz sein“, betonte Peter Gebhardt.

Mit den neuen Vorsitzenden will man an Altbewährtes anknüpfen und dennoch neue Wege gehen: „Die Medizinproduktebranche in Deutschland und Europa durchlebt aktuell unruhige Zeiten“, so Sarah Haake-Schäfer. „Zahlreiche neue Anforderungen durch die im letzten Jahr in Kraft getretene EU-Medizinprodukteverordnung stellen die Hersteller vor große Herausforderungen. Hinzu kommt eine Vielzahl an weiteren nationalen und internationalen Regulierungen für die Hersteller, sodass das Portfolio der TKMT kontinuierlich wächst.“ Die Zahl der Sitzungsteilnehmer liegt inzwischen bei über 60 Personen und die zahlreichen Arbeitsgruppen der TKMT mit Themen vom Umweltrecht bis hin zum Marktzugang in Auslandsmärkten haben sich in den letzten Jahren weiter ausdifferenziert. „Das Gremium wird sich aufgrund der verstärkten Nachfrage und vieler neuer Aufgaben strukturell entsprechend anpassen müssen. Wir freuen uns darauf, diesen Prozess aktiv zu begleiten“, kommentiert Dr. Rainer Kalamajka.

SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer: „Wir danken Herrn Gebhardt für seinen unermüdlichen Einsatz für die Interessen der Branche. Die TKMT hat sich unter seiner Führung zu einer starken Stimme in Sachen Regulatory Affairs entwickelt.“ Der neuen Führung wünscht Jörg Mayer „ein glückliches Händchen und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben, wovon die gesamte Branche profitieren wird.“

Bildzeile: Die neue Doppelspitze Sarah Haake-Schäfer (2.v.l.) und Dr. Rainer Kalamajka (l.) freut sich auf die nun anstehenden Herausforderungen. Dr. Peter Gebhardt (r.) leitete die TKMT seit 2006 und wurde u.a. von Nadine Benad, Leiterin Regulatory Affairs bei SPECTARIS, feierlich verabschiedet.

Hinweis für Redaktionen: Das Foto kann kostenfrei bei Nennung „SPECTARIS“ verwendet werden.

SPECTARIS ist der deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Hightech-Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics, Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Laborgeräte erzielten im Jahr 2017 einen Gesamtumsatz von knapp 70 Milliarden Euro und beschäftigten rund 300.000 Menschen